

# Aktivitätenprogramm Buchenberg für 2014/2015

lfd. Nr.	Kurzbeschreibung Maßnahme	Zuständiges E-Team Mitglied	Priorität (A,B,C,D)	Good Practice Beispiel
----------	---------------------------	-----------------------------	---------------------	------------------------

## Handlungsfeld 1 - Entwicklungsplanung, Raumordnung

L1	Erweiterung des bestehenden qualifizierten Leitbildes mit quantifizierten Zielsetzungen.	Herr Barth	C	Wildpoldsried, Scheidegg, Lkr. Ostallgäu, Dombirn.
1	Aktualisierung der Energie- und CO <sub>2</sub> -Bilanz zur Erfolgskontrolle im Jahr 2016/17.	eza!	C	Lkr. Ostallgäu
2	Verbindliche Festlegung, dass bei künftigen Baugebieten in der Planungsphase Verschattungsanalysen durchgeführt werden und eine solaroptimierte Anordnung und Orientierung der Baukörper erfolgt.	Herr Barth	A/B	Kempton, Wildpoldsried
3	Einführung eines Punktesystems mit Rückvergütungssystem für energieoptimiertes Bauen und den Einsatz erneuerbarer Energieträger für das nächste Baugebiet.	Herr Bischof	A/B	Bad Grönenbach, Sonthofen, Marktoberdorf
4	Veröffentlichung der Handwerkerliste auf der Webseite der Gemeinde mit Hinweis im Gemeindeblatt	Herr Leiner	A	Langenegg (A)

## Handlungsfeld 2 - Kommunale Gebäude, Anlagen

L2	Auf Grundlage der Ergebnisse (Wirtschaftlichkeitsprüfung -SOLUX) Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten zur Installation von zusätzlichen PV-Anlagen auf kommunalen Dachflächen. Evtl. als Gemeinschaftsprojekte mit Pächtern, bestehenden GBRs oder in Eigenleistung	Herr Barth	A/B	Wildpoldsried, Wasserburg, Maierhöfen, Scheidegg
L3	Erneuerung der veralteten Beleuchtung in der Buchenberger Grund- und Mittelschule mit Fördermitteln der BMU, wenn Wirtschaftlichkeitsberechnung positiv und Finanzierung gesichert ist.	Herr Bischof	A/B	Sonthofen, Buchloe, Otobeuren
5	Kontinuierliche Umsetzung der Verbesserungsvorschläge aus dem kommunalen Energiemanagement.	Herr Bischof	kontinuierlich	Wasserburg, Wildpoldsried
6	Austausch der Thermostatventile an der Grund- und Mittelschule Buchenberg, wenn Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsprüfung positiv ist.	Herr Leiner	B	
7	Kontinuierliche Hausmeisterschulung durch Kurse oder Vor-Ort Einweisungen auf Grundlage der Daten aus dem Energiemanagement.	Herr Bischof	kontinuierlich	Pfronten, Sonthofen, Wasserburg
8	Generalsanierung (incl. Umsetzung des vorliegenden Sanierungskonzeptes) des Kindergartens, wenn Zuschuss- und Finanzierungsmöglichkeiten gesichert sind.	Herr Leiner	A-D	
8	Grundsätzliche Überlegungen zur zukünftigen Nutzung bzw. zum Standort des gemeindlichen Bauhofes. Bei Bedarf Sanierung (incl. energetischer Sanierung) des Bauhofgebäudes im Rahmen der Dorferneuerung.	Herr Barth	B	
9	Umrüstung der noch nicht mit Natriumdampflampen ausgestatteten Straßenleuchten auf LED-Technik (Zug um Zug mit Straßenbau- bzw. Straßensanierungsarbeiten).	Herr Buchenberg	kontinuierlich	Sonthofen

## Handlungsfeld 3 - Versorgung, Entsorgung

10	Umstellung der Heizwärmeversorgung des Gasthofes Sommerau auf Biomassekessel. Untersuchungen der Möglichkeiten und Wirtschaftlichkeit nach vorliegendem Konzept	Herr Bischof	A	
----	---	--------------	---	--

## Handlungsfeld 4 - Mobilität

L4	Anbringen der Beschilderungen zur Einführung der Tempo-30-Zonen gemäß Gemeinderatsbeschluss.	Herr Leiner	A	Wasserburg, Oberstdorf, Sonthofen
11	Einrichtung von mountain-bike-tauglichen zentralen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder (Adler, Gasthaus in Kreuzthal, Sportplatz).	Herr Leiner	A	Wasserburg, Feldkirch (A)
12	Ausdehnung des Anruf-Sammel-Taxi-Angebots von Eschach nach Kreuzthal.	Herr Barth	A	
13	Informationsblatt zum Einkauf (Wertschöpfung) vor Ort mit dem Fahrrad.	Herr Buchenberg,	A/B	
14	Veranstaltung von Aktionstagen in der Schule, in der Öffentlichkeit und bei sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, z.B. "Mobil durch Rad", E-Bike-Rennen (in Kooperation mit MSC), Probefahren von E-Bikes mit Unterstützung von Partnern (z. B. AÜW, Tourist Info, Vereinen, Firmen).	Herr Bischof	laufend	Otobeuren
15	Aufbau eines Verleihs von E-Bikes für Gäste, z.B. im Kreuzthal ("Bike and hike") und Einrichtung von Ladestationen z. B. in Gaststätten	Herr Buchenberg,	A	Scheidegg, Pfronten, Sonthofen
16	Ausleihe/Nutzung eines E-Bikes durch gemeindliche Mitarbeiter, sobald E-Bike-Verleih im Ort vorhanden.	Herr Leiner	B	

## Handlungsfeld 5 - Interne Organisation

L5	Nutzerinformation für das Lehrerkollegium und die Kindergärtnerinnen zum sparsamen Umgang mit Energie. Anbringen von Hinweisschildern zum Energiesparen in den Räumen.	Herr Bischof, Herr Barth	A	Wasserburg
17	Ansprache der Nachbargemeinden Wiggensbach, Altusried und Waltenhofen zur interkommunalen Einstellung eines Klimaschutzmanagers (Fördermöglichkeiten und Umsetzbarkeit prüfen)	Herr Barth	A	Lindenberg, Murnau
18	Schulung des eigenen Personals in energetischen Fragen, im Rahmen des kommunalen Energiemanagements. Kontrolle des Verhaltens durch Energiebeauftragten.	Herr Bischof	B	Oberstdorf, Feldkirch (A)

## Handlungsfeld 6 - Kommunikation, Kooperation

L6	Durchführung eines Wettbewerbes zum "energieeffizientesten Haushalt von Buchenberg". Bürgerinfo Dezember 2014/Januar 2015. Start der Aktion im Juni 2015.	Energieteam	A/B	Frastanz (A), Wildpoldsried
19	Erstellung und Versand von Info-Flyern zum Thema Energie und Sanierung zusammen mit der jährlichen Wasserrechnung.	Herr Bischof, Stefan Prestel	kontinuierlich	
20	Verlosung von 10 Vor-Ort-Beratungen zur Gebäudesanierung bei Tombola auf dem Herbstmarkt 2015. Evtl. auch Preisauslobung bei Stromsparwettbewerb.	alle	A	Kempton, Sonthofen, Wasserburg
21	Strommessgeräteverleih - nochmalige Aktion mit AÜW. Bewerbung durch Webseite, Amtsblatt, Kreuzthaler Nachrichten.	Herr Bischof	B	Donauwörth, Sonthofen, Wasserburg, Scheidegg
22	Thermografieaufnahmen für Interessierte im ganzen Gemeindegebiet mit Zuschuss der Gemeinde im Winter 2014/15 wiederholen.	Herr Buchenberg,	A	Blaichach, Oberstaufen, Weiler-Simmerberg
23	Teilnahme des Energieteams am Buchenberger Herbstmarkt 2015 mit einem Stand zur Außerstellung der Aktivitäten. Vorstellung E-Mobil.	Herr Bischof	A	Wasserburg
24	Stempelsammeln der Schüler, wenn der Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad bewältigt wird mit Belohnungssystem (Vorbild Lustenau). Ansprache der Schulleitung zur Initiierung und Kooperation.	Herr Bischof	B	Bregenz, Schwarzach, Lustenau, Mäder
25	Projekt in der Schule um den Gesamtenergieverbrauch zu senken. Fifty/Fifty-Modell! Infoveranstaltungen zu Energiethematik an Kindergarten und Schule.	Herr Bischof	B	Kaufbeuren, Otobeuren, Sonthofen
26	Visualisierung der Produktionswerte an der PV-Anlage an der Schule auf einem Display. Finanzierung: Förderung durch BAFA und Werbung von Firmen inkl. Energieteam-Logo.	Herr Bischof	B	